

daß er zu gleichem Ergebnisse gekommen war. Ähnlich aber wird das mehr oder weniger auch den anderen Forschern wohl ergangen sein, die ich dann in späteren Arbeiten über dieses Thema aufgezählt habe, als gleichfalls zu solchem Ergebnisse gekommen.

Besprechungen.

Max Leo: Über Anlauffarben. Eine neue Methode zur Untersuchung opaker Erze und Erzgemenge. Dresden bei Theodor Steinkopff. 1911. 68 p. Mit 1 Dreifarbendrucktafel u. 1 Tab.

Es ist dem Verf. gelungen, eine Methode zu finden, um auf bequeme Weise gleichmäßige, kräftige Anlauffarben auf Kristallen zu erzeugen. Die hierzu dienenden Verfahren, elektrolytische sowohl als andere werden ausführlich unter Berücksichtigung der älteren Literatur besprochen. Es ergab sich dabei als allgemeines Gesetz, daß verschiedenwertige Flächen eines Kristalls verschieden rasch und mit verschiedenen Farben anlaufen, während sich gleichwertige Flächen gleich verhalten. Die speziell untersuchten Mineralien sind hauptsächlich hellgefärbte Kiese, und zwar: Magnetkies, Pentlandit, Millerit, Horbachit, Schwefelkies, Markasit, Buntkupfererz, Kupferkies, Linneit, Cuban und Polydymit. Dabei ergab sich die Möglichkeit, opake Mineralbruchstücke ohne Kristall- und Spaltungsflächen kristallographisch zu bestimmen und zu orientieren, der thermoelektrisch positive Schwefelkies zeigt ein anderes Verhalten als der negative. Pentlandit und Horbachit erwiesen sich als Gemenge etc. Überhaupt können Verwachsungen mehrerer Mineralien mittelst dieser Methode leicht nachgewiesen werden, da sich verschiedene Mineralien verschieden rasch mit Anlauf bedecken. Diesen Nachweis erklärt der Verf. als sein Endziel, das er immer im Auge behielt. Als Beispiel hierfür wird das bekannte Nickelerz von Sohland a. Spree vorgeführt, dem auch die farbige Tafel gewidmet ist. In einer Tabelle ist alles Hauptsächliche über die oben genannten Mineralien zusammengestellt, was man für die Praxis braucht, um sie mit Hilfe von Anlauffarben und anderen Farbenreaktionen unterscheiden und optisch auseinanderhalten zu können. Es ist wohl keine Frage, daß die Anlauffarben bei opaken Mineralien neben anderen Methoden für die Unterscheidung und Bestimmung recht wichtig werden können und es ist daher zu wünschen, daß dieses Verfahren durch weitere Arbeiten auf diesem Gebiet bald weiter ausgebildet und vervollkommenet werden.

Max Bauer.

Personalia.

Gestorben: Dr. Victor Karl Uhlig, Professor der Geologie an der Universität in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Max Hermann

Artikel/Article: [Besprechungen. — Personalia. 400](#)